

VIENNA.AT Themenspecial: BAUEN – WOHNEN – SANIEREN

josko
FENSTER & TÜREN

Vienna Online → News → Produktionsschulen sollen Übergang in Ausbildung

6. März 2015 13:13; Akt.: 6. März 2015 13:21;

f Gefällt mir 0

Produktionsschulen sollen Übergang in Ausbildung erleichtern



Minister Hundstorfer hat hohe Erwartungen an Produktionsschulen

Jugendliche, die aus verschiedenen Gründen noch nicht bereit sind, nach Ende der Schulpflicht eine weiterführende Ausbildung oder Schule zu machen, sollen künftig in "Produktionsschulen" gezielt darauf vorbereitet werden. Das erklärte Sozialminister Rudolf Hundstorfer (SPÖ) am Freitag vor Journalisten. Im Pilotjahr 2014 durchliefen fast 1.300 Jugendliche das Angebot, heuer sollen es 2.000 sein.

0

f Gefällt mir

f Teilen

0

Twittern

0

+1

per E-Mail

Zum Thema

Kommentieren

Link senden

Fotos/Videos senden

Korrektur melden

Bei einer Produktionsschule handelt es sich um eine auf ein Jahr ausgelegte Überbrückungsmaßnahme auf dem Weg in eine berufliche oder weitere schulische Ausbildung. Jugendliche werden auf mehreren Ebenen unterstützt: Praktisches Arbeiten wird in einem Trainingsmodul erlernt, in der "Wissenswerkstatt" versuche man auch schulische Defizite aufzuholen, außerdem gibt es verschiedene persönlichkeitsbildende sowie Sport- und Bewegungsangebote, erklärte Charlotte Welzl, die mit der "Volkshilfe Jobfabrik" eine solche Einrichtung stellvertretend leitet.

Die meisten Teilnehmer hätten "schlechte Startvoraussetzungen", viele schlechte Erfahrungen in der Schule gemacht und könnten nur dementsprechend durchwachsene Zeugnisse vorweisen. Wenn dann gleich die ersten Absagen auf der Suche nach Lehrstellen folgen, führe das zu Demotivation. Dem könne man gegensteuern, indem die Jugendlichen in Trainingsfordernde, aber machbare Aufgaben bearbeiten. Oft müsse erst gelernt werden, dass ihre Arbeit auch etwas wert sein kann, so Welzl.

Solche Angebote seien wichtig, "auch wenn es da oder dort länger dauert und viel Unterstützung braucht", so Hundstorfer angesichts der Tatsache, dass Menschen mit lediglich einem Pflichtschulabschluss ein sechs Mal so großes Risiko haben, arbeitslos zu werden oder von Altersarmut betroffen zu sein. Integriert werden die Produktionsschulen - ob das Angebot dann flächendeckend auch so heißen wird, sei noch offen - in das "Netzwerk Berufliche Assistenz" (NEBA). Über diese Initiative, die österreichweit etwa 200 Anbieter repräsentiert, wurden im vergangenen Jahr 48.800 behinderte, in irgendeiner Form benachteiligte oder ausgrenzungsgefährdete Jugendliche betreut, erklärte Günther Schuster vom Sozialministerium. 35.500 davon wurden im Rahmen des "Jugendcoachings" unterstützt. Hier zeige sich, wer eine intensivere Vorbereitung im Rahmen einer Produktionsschule brauche.

Neu ist das Konzept allerdings nicht: Die erste solche Einrichtung wurde bereits vor acht Jahren in Linz ins Leben gerufen, erklärte Hundstorfer. Mit der Integration in das im vergangenen Jahr mit 78,5 Mio. Euro vom Sozialministerium finanzierte NEBA-Netzwerk fasse man seit Beginn des Jahres nun bundesweit 42 Projekte an verschiedenen Einrichtungen unter einem Dach zusammen.

0

+1

per E-Mail

Zum Thema

Kommentieren

Link senden

Fotos/Videos senden

Korrektur melden

Wien

Werbung

LISBOA Y OPORTO DESDE 39€
BRASIL Y CENTRO AMÉRICA DESDE 549€
ÁFRICA DESDE 216€

70 AÑOS
¡ÚNETE A LA FIESTA!

SÓLO DEL 12 AL 15 DE MARZO

TAP 70 ¡Reserva ya!

Condiciones especiales en flytap.com o en tu agencia de viajes.

MEHR AUF VIENNA.AT

Air Berlin strich Teil der Flüge von Innsbruck nach Mallorca



Die Air Berlin hat offenbar den Start ihrer ab 1. April geplanten Linienflüge von Innsbruck nach Mallorca um drei [...] [mehr](#) »

China öffnet sich stärker für ausländische Geldgeber



China öffnet seine Wirtschaft stärker für ausländische Investoren. Die Zahl der für Nicht-Chinesen verbotenen [...] [mehr](#) »

Athen zahlte laut Staats-TV fristgemäß Schuldenrate an IWF



Griechenland hat am Freitag fristgemäß 348 Mio. Euro an den Internationalen Währungsfonds (IWF) gezahlt. Dies [...] [mehr](#) »

Deutsche Bad Bank FMS verklagt Hypo-Abbaugesellschaft Heta



Die deutsche FMS Wertmanagement - die staatliche Bad Bank der deutschen Hypo Real Estate (HRE) - hat laut einem Bericht [...] [mehr](#) »

Weinausfuhren erneut gestiegen - Neuntes Exportplus in Folge



Österreichs Weinexporte eilen von Rekord zu Rekord. Seit 2006 sind die Ausfuhren der heimischen Winzer jedes Jahr [...] [mehr](#) »

[Mehr Meldungen](#) »

WERBUNG

Oferta Explosiva Jaztel

Ofertón Fibra + Smartphone por 0€ ! Fibra a Precio de ADSL

0 0

>